

Gymnasium oder Gesamtschule

Beitrag von „Kiggie“ vom 28. Januar 2019 18:12

Zitat von Micky

Meine Befürchtung auf der Gesamtschule ist, dass vor allem in den höheren Klassen einfach nicht so gearbeitet wird wie auf dem Gymnasium, z.B. im Umgang mit Texten, analytisches Denken etc. Falls sie wirklich Abi macht und falls sie studieren möchte, hat sie dann im Studium ggf. Nachteile den anderen gegenüber? Hängt das wirklich so stark von der Schule ab, wie das unterrichtet wird? Kann man die Frage also nicht pauschal beantworten? Soweit ich weiß, gibt es auch auf der Gesamtschule das Zentralabitur. Und darauf muss ja vorbereitet werden ... Ist die Oberstufe auf der Gesamtschule ähnlich wie die auf dem Gymnasium? Falls nicht - was für Auswirkungen hat das, falls das Kind wirklich studieren möchte?

Falls das Kind wirklich studieren möchte, haben doch noch ganz andere Punkte eine Auswirkung, ob sie im Studium klar kommt.

Zumindest bei uns haben auch Gymnasien eine bestimmte Ausrichtung. Ich war auf einem Naturwissenschaftlichen-Sportlichen Gym und meine Schwester auf einem mit sprachlichem Schwerpunkt. Es passte beides wunderbar zu uns und zu unserem späteren Weg.

Ich sehe so viele vom Gymnasium, die Chemie studieren und auf einmal überfordert mit der Chemie sind, weil es an der Schule ja so leicht war. Von daher wäre für mich noch mit einer Überlegung an was für Schwerpunkten man Spaß hat. Differenzierungsbereiche und LKs kann man ja auch vorher in Erfahrung bringen.

Und auch von der Gesamtschule wäre noch ein Gang zum Gymnasium oder zum BK mit wirklicher fachlicher Vertiefung möglich.

Und zum Thema studieren, ich denke da würde ein fachliches Abitur noch besser drauf vorbereiten. Wenn es in Richtung Technik gehen soll.

Zitat von Bear

Bei der Anmeldung an der neuen Schule kann man doch sicher auch (wenige) Wünsche angeben (etwa: unbedingt mit Lisa, auf gar keinen Fall mit Marie in eine Klasse). So landet das Kind dann vielleicht in einer Klasse mit SuS von einer anderen Grundschule & kann noch mal von vorn anfangen / ihr lasst die "leistungsorientierten" Eltern hinter euch.

Jup, so hatte ich es auch, war am Ende ganz neu in einer Klasse, weil ich keinen meiner Grundschul-Mitschülern dabei hatte (haben wollte).

Zitat

Heulen bei der Rückgabe von Tests oder Klassenarbeiten? Gehört in der 5. Klasse leider zum Standardprogramm (nicht bei allen, aber die eine oder der andere brauchen eine Weile, um sich wieder zu beruhigen). Man kann das noch so sehr in Watte packen.

Erlebe ich sogar noch am BK und dort sind die Schüler freiwillig, bzw wollen ja FHR oder AHR machen.